

Anfragenbeantwortung

Anfragedatum: 23. April 2020

Fraktion: Junge Studierende (JUNOS)

- Wie viele Anträge wurden bis jetzt zur Förderung von Projekten aus dem Covid-19-Projekttopf gestellt?

11.

- Bei wie vielen Anträgen wurde beschlossen diese zu fördern?

0.

- Um welche Projekte handelt es sich hierbei und mit welcher Summe werden diese jeweils gefördert?

siehe oben.

- Wieso habt ihr euch entschieden diese Projekte jeweils zu fördern, worin liegt der konkrete Mehrwert für Studierende und wo ist der Bezug zur derzeitigen Coronakrise in Bezug zu jedem jeweiligen Projekt?

siehe oben.

- Welche konkreten Schritte wurden für Projekte aus dem Covid 19 Sonderprojekttopf gesetzt?

Was ist damit gemeint?

- Wie kommt das Vorsitzteam auf den Betrag von 125.000€ als Fördersumme? Welche Überlegungen liegen diesem zugrunde?

Der Exekutive schlägt bei der nächsten UV-Sitzung vor, den Corona-Projekttopf zu budgetieren.

- Warum sind zusätzliche Projekte "dringliche Angelegenheiten" im Sinne des §35 HSG, die eine Auflösung der Rücklagen in Höhe von 125.000€ rechtfertigen würde?

Von besagtem Paragraphen wird in diesem Fall nicht Gebrauch gemacht.

- Wie finden die Beratungstätigkeiten der ÖH Uni Wien derzeit statt? Wo werden diese online angeboten? Über welche Plattformen soll hier die Kommunikation funktionieren? Wie stellt ihr bei online Beratungen ausreichenden Datenschutz sicher?

Die Beratungstätigkeit findet durchgängig weiterhin per Email und Telefon statt. Näheres siehe: <https://www.oeh.univie.ac.at/beratungsangebot>

- Aus welchem Topf wird die Veranstaltungsreihe „Sicherheitsdiskurse und Awarenesskonzepte“ finanziert? Sollte es aus einem der Sondertöpfe rund um Covid 19 finanziert werden: Worin sieht das Vorsitzteam den Covid 19 Bezug? Wie viel Geld wurde dafür veranschlagt?

Dieses Projekt wird aus dem allgemeinen Projekttopf finanziert.

- Wie viel Geld wurde für die Förderung von queeren/feministischen/antirassistischen wissenschaftliche Arbeiten veranschlagt?

Siehe Jahresvoranschlag.

- Warum muss die eigene gesellschaftliche Positionierung für einen positiven Förderbescheid des Fördertopf queerfeminister Arbeiten bekannt gegeben werden?

Bei der gesellschaftlichen Positionierung meint man, zusätzlich zu einer kleinen Vorstellung, auch den eigenen Bezug zum Forschungsthema. Die politische Positionierung spielt dabei keine Rolle.

- Was versteht das Vorsitzteam unter der "gesellschaftlichen Positionierung"? Sollte darunter auch eine politische Ausrichtung zu verstehen sein?

Siehe oben.

- Wenn ja, wie stellt das Vorsitzteam sicher, dass es nicht zu einer politisch einseitigen Förderung kommt?

Siehe oben.

- Welchen Mehrwert hat die Förderung von bereits abgeschlossenen queeren/feministischen/antirassistischen wissenschaftliche Arbeiten für die queere/feministische/antirassistische Arbeit?

Wir fördern sowohl Arbeiten, die noch abzuschließen sind, als auch Arbeiten, die bereits abgeschlossen sind (bis zu maximal sechs Monaten). Das Fördern dieser Arbeiten ist insofern wichtig, weil sie ein Rückgrat für die praktische(n) queere(n)/feministische(n)/antirassistische(n) Arbeit(en) bilden.

- Wie wirkt sich die Corona Krise auf die Budgetplanung der ÖH Uni Wien aus?

Die Corona Krise hat keine Auswirkung auf die Budgetplanung der ÖH an der Universität Wien.

- Was passiert mit dem Geld, das für Projekte vorgesehen war, die nun nicht stattfinden können?

Nicht abgerechnete Projektbudgets fallen den nicht verwendeten Mitteln der jeweiligen Projekttöpfe zu. Diese nicht verwendeten Mitteln werden wie unter 2.3 der Gebahrensrichtlinien des Wirtschaftsreferats gehandhabt.

- Wie werdet ihr vom JVA 2019/20 abweichen? Welche Überlegungen liegen den jeweiligen Abweichungen zugrunde?

Der jeweils aktuelle JVA kann nach der jeweiligen UV-Sitzung öffentlich auf der Homepage der ÖH an der Universität Wien eingesehen werden. Die Änderungen werden auf der jeweiligen Finanzausschuss - Sitzung und auf der UV-Sitzung präsentiert und besprochen.

- Wurde der JVA 2019/20 an die aktuelle Situation angepasst, wenn ja, wie sieht die aktuelle Version aus?

Das 250.000€ Corona-Hilfspaket fordert eine Anpassung des JVA. Ansonsten siehe oben.

- Woraus ergibt sich der Sachaufwand des Frauenreferats, der im JVA 2019/20 ausgewiesen ist? Welche konkreten Überlegungen und Berechnungen liegen diesem zugrunde? Wieso ist der Sachaufwand des Referats Frauenreferats der Höchste von allen Referaten? Wie beeinflusst die aktuelle Situation mit Covid 19 diesen Sachaufwand? Wie viel mehr oder weniger Geld wir voraussichtlich verwendet?

Mit dem referatseigenen Budget werden im Lauf des Wirtschaftsjahres Referatsrelevante Materialien gekauft und anfallende Kosten gestemmt. Das referatseigene Budget gibt einen Rahmen vor, in dem im Lauf des Wirtschaftsjahrs anfallende Ausgaben getroffen werden können. Die Auswirkung von Covid 19 auf das referatseigene Budget wird am Ende der Krise absehbar sein, sollte aber wenig verändern, da alle Projekte in ein Online-Format umdisponiert wurden.

- Woraus ergibt sich der Sachaufwand des Homobitansreferats, der im JVA 2019/20 ausgewiesen ist? Welche konkreten Überlegungen und Berechnungen liegen diesem zugrunde? Wie beeinflusst die aktuelle Situation mit Covid 19 diesen Sachaufwand? Wie viel mehr oder weniger Geld wir voraussichtlich verwendet?

Mit dem referatseigenen Budget werden im Lauf des Wirtschaftsjahres Referatsrelevante Materialien gekauft und anfallende Kosten gestemmt. Das referatseigene Budget gibt einen Rahmen vor, in dem im Lauf des Wirtschaftsjahrs anfallende Ausgaben getroffen werden können. Die Auswirkung von Covid 19 auf das referatseigene Budget wird am Ende der Krise absehbar sein.

- Woraus ergibt sich der Sachaufwand des Alternativreferats, der im JVA 2019/20 ausgewiesen ist? Welche konkreten Überlegungen und Berechnungen liegen diesem zugrunde? Wie beeinflusst die aktuelle Situation mit Covid 19 diesen Sachaufwand? Wie viel mehr oder weniger Geld wir voraussichtlich verwendet?

Mit dem referatseigenen Budget werden im Lauf des Wirtschaftsjahres Referatsrelevante Materialien gekauft und anfallende Kosten gestemmt. Das referatseigene Budget gibt einen Rahmen vor, in dem im Lauf des Wirtschaftsjahrs anfallende Ausgaben getroffen werden können. Die Auswirkung von Covid 19 auf das referatseigene Budget wird am Ende der Krise absehbar sein.

- Woraus ergibt sich der Sachaufwand des Kulturreferats, der im JVA 2019/20 ausgewiesen ist? Welche konkreten Überlegungen und Berechnungen liegen diesem zugrunde? Wie beeinflusst die aktuelle Situation mit Covid 19 diesen Sachaufwand? Wie viel mehr oder weniger Geld wir voraussichtlich verwendet?

Mit dem referatseigenen Budget werden im Lauf des Wirtschaftsjahres Referatsrelevante Materialien gekauft und anfallende Kosten gestemmt. Das referatseigene Budget gibt einen Rahmen vor, in dem im Lauf des Wirtschaftsjahrs anfallende Ausgaben getroffen werden können. Die Auswirkung von Covid 19 auf das referatseigene Budget wird am Ende der Krise absehbar sein.

- Es wurde verkündet, dass die Zeitgenossin-Ausgabe zum Thema "Kritik und Aktivismus" nicht in den Druck ging. Was passiert mit den dafür eingesparten Kosten?

Die nächste Ausgabe wird eine Doppelausgabe, ob sich evtl. die Kosten im Endeffekt reduziert haben, können wir also noch nicht sagen. Gerne könnt ihr euch Mitte/Ende Juni für eine genauere Auskunft nochmal melden - zum Beispiel auf einer UV Sitzung.

- Was sind die Aufgaben der einzelnen Sachbearbeiter des Homobitransreferats? Was waren die bisherigen Leistungen der einzelnen Sachbearbeiter? Wie viele Stunden haben sie wöchentlich mit Arbeiten für das Homobitransreferat verbracht? Liegen hier exakte Aufzeichnungen vor? Wenn ja, schickt uns diese bitte? Wenn nein, wieso nicht? Wie hat sich der Arbeitsaufwand und die Arbeitszeit mit der aktuellen Covid19 Situation verändert?

Sachbearbeiter_innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter_innen und nicht bezahlte Angestellte, daher müssen sie keine Stundenaufzeichnungen erbringen.

- Was sind die Aufgaben der einzelnen Sachbearbeiter des Frauenreferats? Was waren die bisherigen Leistungen der einzelnen Sachbearbeiter? Wie viele Stunden haben sie wöchentlich mit Arbeiten für das Frauenreferat verbracht? Liegen hier exakte Aufzeichnungen vor? Wenn ja, schickt uns diese bitte? Wenn nein, wieso nicht? Wie hat sich der Arbeitsaufwand und die Arbeitszeit mit der aktuellen Covid19 Situation verändert?

Sachbearbeiter_innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter_innen und nicht bezahlte Angestellte, daher müssen sie keine Stundenaufzeichnungen erbringen.

- Was sind die Aufgaben der einzelnen Sachbearbeiter des Alternativreferat? Was waren die bisherigen Leistungen der einzelnen Sachbearbeiter? Wie viele Stunden haben sie wöchentlich mit Arbeiten für das Alternativreferat verbracht? Liegen hier exakte Aufzeichnungen vor? Wenn ja, schickt uns diese bitte? Wenn nein, wieso nicht? Wie hat sich der Arbeitsaufwand und die Arbeitszeit mit der aktuellen Covid19 Situation verändert?

Sachbearbeiter_innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter_innen und nicht bezahlte Angestellte, daher müssen sie keine Stundenaufzeichnungen erbringen.

- Was sind die Aufgaben der einzelnen Sachbearbeiter des Kulturreferats? Was waren die bisherigen Leistungen der einzelnen Sachbearbeiter? Wie viele Stunden haben sie wöchentlich mit Arbeiten für das Kulturreferat verbracht? Liegen hier exakte Aufzeichnungen vor? Wenn ja, schickt uns diese bitte? Wenn nein, wieso nicht? Wie hat sich der Arbeitsaufwand und die Arbeitszeit mit der aktuellen Covid19 Situation verändert?

Sachbearbeiter_innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter_innen und nicht bezahlte Angestellte, daher müssen sie keine Stundenaufzeichnungen erbringen.

- Ist die ÖH als Arbeitgeber arbeitsrechtlich verpflichtet Aufzeichnungen über die Arbeitszeit ihrer Sachbearbeiter zu führen?

- wenn ja, wieso wird diese dann nicht geführt (Stand Beantwortung der Anfragen vom 12.12.2019)? Wurde dies nachgeholt? Wenn ja, schickt und bitte diese Aufzeichnungen.

- wenn nein, auf welcher Grundlage ist die ÖH von dieser allgemeinen Verpflichtung ausgenommen?

Sachbearbeiter_innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter_innen und nicht bezahlte Angestellte, daher müssen sie keine Stundenaufzeichnungen erbringen.